

1077 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Bundesministerium für  
 Land- und Forstwirtschaft

Wien, am 1. April 1971

Zl. 35.724-G/71

462/A.B.  
 zu 445/J.  
 vom 3. April 1971

B e a n t w o r t u n g

der schriftlichen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Minkowitsch und Genossen (ÖVP), Nr. 445/J, vom 17. Februar 1971, betreffend die seit dem 27. April 1970 im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft neu abgeschlossenen Konsulenten- und Werkverträge.

ANFRAGE:

1. Wie hoch ist die Zahl der in ihrem Ressort seit 27. April 1970 neu abgeschlossenen Konsulenten- und Werkverträge?
2. Wie lauten die Namen der Personen, mit denen ein solcher Konsulenten- oder Werkvertrag abgeschlossen wurde?
3. Welche Tätigkeit üben die auf Grund dieser Verträge Beschäftigten aus?
4. Wie hoch sind die Bezüge dieser Personen im Einzelfall?

ANTWORT:

Zu 1.:

Seit dem 27. April 1970 wurden im Ressortbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft keine Konsulenten- und Werkverträge neu abgeschlossen. Es wurden lediglich Werkverträge, die bereits bestanden haben, über den 31. Dezember 1970 hinaus verlängert.

Zu 2.:

Die Namen der Personen, deren Werkverträge für das Jahr 1971 verlängert wurden, lauten:

- a) Univ.Prof. DDr. Adolf Nussbaumer
- b) Hochschulprof. Dipl.Ing. Dr. Otto Gurtner

Zu 3.:

Auf Grund dieser Verträge wird folgende Tätigkeit ausgeübt:

- a) Abfassung von Gutachten, Denkschriften, Vertragstexten etc.

- 2 -

in Fragen der Einbindung der Agrarpolitik und Agrarwirtschaft in die gesamte Wirtschaftspolitik;

- b) Abfassung von Gutachten, Denkschriften, Empfehlungen auf dem Gebiet der Agrarwirtschaft.

Zu 4.:

Mit Herrn Univ.Prof. Dr. Nussbaumer wurde eine Entschädigung von jährlich 48.000.- S und mit Herrn Hochschulprof. Dipl.Ing. Dr. Gurtner eine Entschädigung von jährlich 52.000.- S vereinbart.

Der Bundesminister:

